

KARPOLOGISCHE PFLANZENRESTE VOM ALTMARKT
ZU DRESDEN I
(Material der Torfschicht)

Von Tilo Nötzold

Mitte des Jahres 1960 wurden bei Bauarbeiten am Altmarkt zu Dresden alte Kulturschichten angeschnitten. Die frühgeschichtlichen Funde werden vom Landesmuseum für Vorgeschichte, Dresden, bearbeitet. Es sei deshalb auf die Veröffentlichungen des Museums verwiesen. Die genauen Fundortangaben sind der Veröffentlichung Baumann¹⁾ zu entnehmen.

Im torfigen Material der Fundschicht fanden sich außerdem Pilzreste, Früchte und Samen in großer Zahl. Diese wurden dem Verfasser der vorliegenden Arbeit übergeben. Dem Direktor des Landesmuseums für Vorgeschichte zu Dresden, Herrn Dr. Coblenz, sei deshalb der tiefste Dank für die Unterstützung der Untersuchungen zum Ausdruck gebracht. In der vorliegenden Arbeit seien die Pflanzenreste beschrieben und mit ihren Standortverhältnissen dargestellt. Es ergeben sich daraus die klimatisch-ökologischen Angaben über die Fundschicht.

Methode der Aufbereitung

Das torfige Material der Fundschicht wurde in Wasser aufgeweicht und mit Präpariernadeln zerlegt. Da das Material relativ locker war, erübrigte sich ein Auffrieren. Die fast durchweg gut erhaltenen Pflanzenreste wurden ausgelesen und in Frankesche Zellen bzw. Proberöhrchen eingeschlossen. Das Belegmaterial befindet sich im Landesmuseum für Vorgeschichte zu Dresden. Geschnitten wurden nur diejenigen Früchte und Samen, bei denen dieses zur exakten Bestimmung nötig war.

Nachgewiesene Pflanzenarten

Ascomycetes (Schlauchpilze)

Rosellinia species (Abb. 1,1).

¹⁾ W. Baumann, Stratigraphische Beobachtungen an einem Baugrundprofil im Dresdener Stadtkern. In diesem Band S. 247—254.